

WASSERBAU

Projekt

Renaturierung Rächengräßli

Auftraggeber

Schwellenkorporation Bödeli-Süd

Unternehmung

Seematter AG

Zeitraum

2011 - 2012

Leistungsumfang

Planung, Projektierung, Ausführungsprojekt und Baubegleitung Umlegung und Revitalisierung

Investition

CHF 72'600

Das Hochwasser vom 10. Oktober 2011 hatte an der Lütschine u. a. den Bahndamm beim Durchlass des Rächengräßlis weg-erodiert. Anstelle einer Wiederinstandstellung und erneuten Eindolung wurde die Möglichkeit zur ökologischen Aufwertung (Renaturierung) genutzt und das Rächengräßli in einem neuen, strukturreichen Gerinne durchs Rächenwäldli angelegt. Dabei wurden die Hochwasserspuren (Fließverlauf und Sandablagerungen während / nach dem Ereignis) als Hinweise für die neue Linienführung verwendet.

Mit dem Einbau von Totholz, Belebungssteinen und Ufervegetation wurden Bachlauf und Gewässerraum naturnah gestaltet und bieten nun anhand der abwechslungsreichen Morphologie, der variablen Abflusstiefen, -breiten und -geschwindigkeiten eine Vielzahl von Habitaten für die einheimische Flora und Fauna.

